

## Sprecherinnen der Bundesdeutschen BIM Cluster in Berlin-Schwanenwerder



Die Sprecherinnen der Bundesdeutschen BIM Cluster haben sich am 14./15.März 2023 zu ihrem 16.Treffen in der Würth-Repräsentanz in Berlin-Schwanenwerder zusammengefunden. Die nach den Bundesländern organisierten Cluster hatten sich erstmals im November 2016 im damals noch kleinen Kreis in Berlin getroffen. Bei dem Treffen jetzt waren erstmals alle Bundesländer vertreten. Die Cluster organisieren sich selbst, haben eigene Schwerpunkte und Programme. Und doch verfolgen sie das gemeinsame Ziel, Ansprechpartner und Austauschplattform für alle am Bau Beteiligten zu sein. Sie suchen das Gespräch mit den politischen Entscheidungsträgern auf Bundes- und Länderebene. Miteinbezogen in den Dialog werden auch die Planen Bauen 4.0 GmbH und der buildingSMART Deutschland e.V. als wichtige Repräsentanten der aktiven nationalen BIM Szene. Building Information Modeling (BIM) wird auf allen Ebenen zunehmend als wichtige Methodik beim Betreiben, Planen und Bauen von Liegenschaften und Bauwerken wahrgenommen.



*Sprecherinnen und Sprecher der Bundesdeutschen BIM Cluster in Berlin Schwanenwerder*

*Oben v.l. Stefan Ulbrich (Mecklenburg-Vorpommern), Holger Schiffers (Bayern), Alexander Kuhn (B-W), Eduard Dischke (NRW),*

*Mitte v.l. Emanuel Lucke (Berlin), Dr. Christian Schlosser (BMDV), Melissa Weber (Thüringen), Frank Hauptenthal (RLP), Markus Kramer (NRW), Tina Kaiser (Thüringen), Dr.Volker Krieger (Koordination und Gründung), Birgit Sommer (Hessen), Dr.Rainer Berger (Sachsen-Anhalt), Anette von Hagel (Berlin-Brandenburg)*

*Unten v.l.Stefan Becker (Hessen), Marion Frisch (StM Bayern), Wilhelmina Katzschmann (RLP), Inga Stein-Barthelmes (PB40), Dr.Alexa Lutzenberger (Moderation Podiumsdiskussion)*

*Auf dem Bild fehlend aber zur Sitzung anwesend: Bente Boll (Hamburg)*

Die Sprecherinnen informieren sich gegenseitig über die Aktivitäten in ihren Ländern, über Normierungsvorhaben auf nationaler und internationale Ebene, stossen gemeinsame Vorhaben an und unterstützen sich gegenseitig bei regionalen Initiativen. Bei den Gesprächen geht es vorrangig um unterschiedlichen Organisationsstrukturen, verschiedene Veranstaltungsformate, BIM-Aus- und Weiterbildungen, Fachgruppen sowie Vernetzungen zu anderen Institutionen und Gremien. Vortragsgast Dr. Christian Schlosser vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) ging in seinem Referat auf den Status quo und die Perspektiven der BIM-Initiativen des Bundes ein.



Am Abend fand - nach einem anschaulichen Praxisvortrag von Brigitta Fiesel (cadventure) und einem politischen Statement von Daniel Föst (FDP, MdB) - eine Podiumsdiskussion mit acht Vertreterinnen und Vertreter aller am Bau Beteiligten statt. Das Mindset der Bauherren muss sich grundlegend ändern - denn BIM wird zwar bereits in der Planung angewendet, zeigt aber seinen Mehrwert erst im eigentlichen Betrieb. Öffentliche Auftraggeber müssen sensibilisiert, geschult und für die Digitalisierung fit gemacht werden. Dafür seien vor allem auch länderübergreifende Lösungen nötig. Die BIM-Cluster Deutschland sehen es als ihre Aufgabe, alle am Bau Beteiligten abzuholen, über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten und die gegenseitige Vernetzung - besonders über die Ländergrenzen hinweg - zu fördern.

*Düsseldorf, 21. März 2023*

*Dr. Volker Krieger, Koordination BIM Cluster DE, zusammen mit Wilhelmina Katzschmann und Stefan Becker*

### **Nächste Termine**

21.04.2023 Anmeldung zum BIM-Award 2023 Cluster B-W, offen für alle  
04.07.2023 17. Treffen der Sprecherinnen der Bundesdeutschen BIM Cluster in Augsburg  
31.08.2023 Frankfurter BIM-Symposium, in Kooperation mit RLP und NRW  
09.11.2023 Preisverleihung BIM-Award 2023 in der Strudelbachhalle in Weissach

### **Links**

<https://www.bimcluster.net>  
<https://www.bimdeutschland.de/leistungen/bim-portal>  
<https://www.bimcluster.de/bim-award>